

Produkt	Norm	Kurzbeschreibung der Norm
Rohre V=1,0	EN ISO 1127	Die EN ISO 1127 - Nichtrostende Stahl- und Edelstahlrohre, Maße, Grenzabmaße und längenbezogene Masse - ist seit Mai 1996 anstelle der DIN 2462 inkraft. Die Norm spezifiziert Durchmesser, Wanddicken, Grenzabmaße und Werte für längenbezogene Masse nichtrostender Stahlrohre.
	DIN 17455	Legt die "technischen Lieferbedingungen" wie z.B. chemische Zusammensetzung, mechanische Eigenschaften, Ausführungsart und Prüfumfang für geschweißte kreisförmige Rohre aus nichtrostenden Stählen für allgemeine Anforderungen (Schweißfaktor V=0,8) fest.
	DIN 17456	Legt die "technischen Lieferbedingungen" für nahtlose kreisförmige Rohre aus nichtrostenden Stählen für allgemeine Anforderungen fest.
	DIN 17457	Legt die "technischen Lieferbedingungen" wie z.B. chemische Zusammensetzung, mechanische Eigenschaften, Ausführungsart und Prüfumfang für geschweißte kreisförmige Rohre aus nichtrostenden Stählen für besondere Anforderungen (Schweißfaktor V=1,0) fest. Verschiedene Prüfklassen sind zu beachten. Die DIN 17457 soll ersetzt werden durch die EN 10217-7, von der bereits ein Entwurf vorliegt.
	DIN 17458	Legt die "technischen Lieferbedingungen" für nahtlose kreisförmige Rohre aus austenitischen nichtrostenden Stählen für besondere Anforderungen fest.
	AD 2000 Merkblatt W2	Für geschweißte Rohre aus austenitischen und austenitischen-ferritischen Stählen zum Einsatz in überwachungspflichtigen Anlagen/Druckbehältern mit einer Einsatztemperatur bis -10°C. Gilt nur in Verbindung mit DIN 17457 Prüfkategorie 2.
	AD 2000 Merkblatt W10	Wie AD-W2, jedoch für Tieftemperatureinsatz unter -10°C.
Rohrbögen	DIN 2605 Teil1	Gilt für nahtlose (S) und geschweißte (W) Rohrbögen aus Stahl, deren Wanddicken gleich denen der anzuschweißenden Rohre sind. Die Rohrbögen werden als Formstücke zum Einschweißen verwendet. Gilt für verminderten Ausnutzungsgrad (lassen nur einen geringeren Innendruck zu). Gängige Bauarten (BA) der Bögen sind: BA 2: $r = 1,0 * d$ / BA 3: $r = 1,5 * d$ / BA 5: $r = 2,5 * d$ / BA 10: $r = 5,0 * d$ / BA 20: $r = 10,0 * d$ / BA D+100 (nur für metrische Dimensionen): $r = ID+100$ mm
	DIN 2605 Teil2	Wie DIN 2605 Teil1 nur für vollen Ausnutzungsgrad.
T-Stücke	DIN 2615 Teil1	Gilt für nahtlose (S) und geschweißte (W) T-Stücke aus Stahl, deren Wanddicken gleich denen der anzuschweißenden Rohre sind. Die T-Stücke werden als Formstücke zum Einschweißen verwendet. Gilt für verminderten Ausnutzungsgrad (lassen nur einen geringeren Innendruck zu).
	DIN 2615 Teil2	Wie DIN 2615 Teil1 nur für vollen Ausnutzungsgrad.
Reduzier- stücke	DIN 2616 Teil1	Gilt für nahtlose (S) und geschweißte (W), konzentrische und exzentrische Reduzierstücke aus Stahl. Die Reduzierstücke werden als Formstücke zum Einschweißen verwendet. Gilt für verminderten Ausnutzungsgrad (lassen nur einen geringeren Innendruck zu).
	DIN 2616 Teil2	Gilt für nahtlose (S) und geschweißte (W), konzentrische und exzentrische Reduzierstücke aus Stahl, die den gleichen Innendruck aushalten wie die anzuschweißenden Rohre. Gilt für vollen Ausnutzungsgrad. Die Reduzierstücke werden als Formstücke zum Einschweißen verwendet.

Übersicht der gebräuchlichsten Normen